Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 91 (1997)

Heft: 6

Artikel: Glaubensbekenntnis

Autor: Strobel, Regula

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-144044

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Glaubensbekenntnis

Ich glaube Gott als Vater und als Mutter und uns Menschen alle als Geschwister. Dieser Glaube lässt keine Herrschaft und Unterdrückung, keine Ungerechtigkeit und Benachteiligung zu, nicht zwischen Reich und Arm, nicht zwischen Mann und Frau, nicht zwischen Weiss und Schwarz.

Ich glaube Gott als Gebärerin und als Schöpfer, uns das eigene Leben und das der Natur schenkend. Dieser Glaube ruft mich, die weitere Zerstörung der Natur zu verhindern, Menschen, Pflanzen und Tiere zu schützen, wo sie dem Profit und der sinnlosen Rüstung geopfert werden sollen.

Ich glaube Jesus von Nazaret als Sohn Gottes. Er lebte diesen Glauben an Gott, den Vater und die Gebärerin, indem er sich auf die Seite der Ausgebeuteten, der politisch Entmündigten und der religiös Ausgeschlossenen stellte. Dieser Glaube drängt zum klaren Entscheid, in meinem Handeln zum Sohn und zur Tochter Gottes zu werden.

Ich glaube Gott als Geist, als treibende Kraft im Leben von Jesus, und als Quelle, die uns untrüglichen Sinn für Gerechtigkeit, furchtlosen Mut zur politischen Einmischung und überströmende Liebe zur Veränderung der Welt einflösst. Dieser Glaube fordert die Entlarvung jener Geister, Kräfte und Interessen, die ungerechte Güterverteilung und wirtschaftliche Sachzwänge stützen und rechtfertigen.

Im Namen Gottes
eintreten für das Leben der Menschen und der Natur,
im Namen Jesu
für Gerechtigkeit
und brüderlich-schwesterliches Umgehen miteinander
und in der Gemeinschaft mit dem Geist
todbringende Ideologien und Feindbilder überwinden –
das ist die Herausforderung des dreifaltigen Gottes.